

STIFTSVORSTÄNDE

Jedes Stift besaß sein Archiv, seine Chroniken und darin seine Series Antistitum, seine Vorsterherreihe, seine Liste der Äbte, Äbtissinnen oder Pröpste. Sie waren säuberlich geordnet und numeriert. Außerdem wohl ausnahmslos auch eine Vorstandsreihe in Gemälden: Erst Phantasiebilder, dann Porträts. St. Lambrecht, Rein, Vorau, Neuberg besitzen sie noch, Admont, Seckau, selbst Stainz und Pöllau in Reststücken. Auch die Vorstandsreihe in Farben war meist numeriert, jedenfalls mit Regierungszeiten versehen. Man sollte also glauben, daß diese Serien lückenlos und geschichtlich vollauf beglaubigt waren. Weit gefehlt: Die ersten Antistites oder Praesules hatten andere Sorgen, als sich konterfeien zu lassen oder ihr Wirken biographisch festzuhalten, das überließen sie getrost der Nachwelt. Einzelne Archivare begannen schon frühzeitig, ihre Vorsterherreihen anzulegen, die meisten erst im 16. oder 17. Jahrhundert. Ihre Unterlagen waren Urkunden und die waren nach Jahrhunderten alles eher als lückenlos. Vielfach befanden sie sich in anderen Archiven und wurden erst später bekannt. So seltsam es klingt: Erst die moderne Geschichtsforschung ist in der Lage, die Reihen nach und nach zu schließen, indem sie später bekannt gewordene Dokumente hiezu verwertet. Lindners *Monasticon*, 1908 erschienen, bedeutet gegenüber Janisch 1875 einen namhaften Fortschritt, seither sind viele Jahreszahlen, ja Namen dazugekommen. Sie zu sichten, Urkunde um Urkunde nach Vorstehernamen zu überprüfen, ist eine zeitraubende Arbeit — Archivar Dr. P u s c h n i g hat sie mir liebenswürdig abgenommen. So zeigen sich gegenüber den Abschnittstexten einige Differenzen, gültig sind die Jahreszahlen der folgenden Übersicht. Auch sie sind nur da endgültig, wo Wahlberichte vorliegen, sonst geben sie nur das Jahr an, in dem das erste Lebenszeichen des Vorstehers aufscheint. Das Admonter Nekrologium nennt zwei Äbte von St. Lambrecht, Ernest und Nikolaus, bringt aber nur ihre Todestage 31. Juli und 6. Juni, so können sie bis heute nicht an richtiger Stelle eingeordnet werden. Wesentliche Ergänzungen erzielte Puschnig vor allem bei Stainz und Neuberg. Stainz „hatte“ bis 1875 nur 35 Pröpste, nun aber 40! Resignationen schufen da und dort zahlreiche Unklarheiten, ja Widersprüche zu Urkunden-Nennungen, die vielleicht niemals mehr beseitigt werden können.

Äbtissinnen von Göss

1000 (1020—1026) Cunigund I	1340 Diemut (v. Strettweg?)	1543 Amalia Leisser
1040 Wilburgis	1349 Katharina v. Saurau	1566 Barb. v. Liechtenstein
1066 Richardis	1355 Gertraut v. Hannau	1573 Anna v. Harrach
Margaretha	1381 Katharina Streitberger	1576 Florentine Putterer
Hemma	1399 Aloisia v. Herberstorf	1602 Reg. v. Schrattenbach
1148 Adelheid v. Spanheim	1421 Gertrud v. Helfenberg	1611 Marg. v. Khuenberg
1188 Ottilie v. Gutenberg	1428 Anna v. Herberstorf	1640 M. J. v. Kollonitsch
1203 Ottilie II	1463 Benigna Graßler	1657 M. Ben. v. Schrattenbach
1239 Cunigund II	1474 Ursula v. Silberberg	1695 Kath. Bened. v. Stürgk
1271 Herburg v. Ehrnfels	1497 Margaretha v. Harbach	1706 M. Mecht. v. Berchthold
1283 Eufemia (Ofmei)	1505 Veronika v. Ratmanstorf	1737 M. Ant. v. Überacker
1298 Herradis v. Praitenfurt	1514 Margaretha v. Mindorf	1751 M. Henrica v. Poppen
1324 Berta v. Pux u. Prank	1523 Barbara v. Spangstein	1779 M. Gab. v. Schafmann

Äbte von Admont

1074 Arnold	1102 Wecilo	1138 Gottfried I
1075 Isengrin	1105 Heinrich I	1165 Liutold v. Tobernich
1090 Gisilbert	1112 Wolfold	1171 Rudolf I.

1171 Irimbert	1339 Ulrich II. v. Welz	1628 Urban Weber (Textor)
1178 Isenrik	1359 Leo	1659 Raimund v. Rehling
1189 Rudolf II.	1361 Albert II. Lauterbach	1675 Adalbert Heufler
1199 Johann I.	1384 Wilhelm v. Reißberg	1696 Gottfried III. v. Gold
1202 Rudiger	1391 Hartnid Gleusser	1702 Marian Lendlmayr
1205 Wolfram	1411 Georg Lueger	1707 Anselm Luerzer
1207 Gottfried II.	1423 Andreas v. Stettheim	1718 Anton v. Mainerberg
1226 Wichpoto	1466 Joh. v. Trautmannstorf	1751 Matthäus Offner
1229 Berthold I.	1483 Anton I. Gottesgnad	1779 Kolumban v. Wieland
1231 Konrad	1491 Leonhard v. Stainach	1788 Gotthard Kuglmayr
1242 Berthold II.	1501 Michael Griesauer	1818 Abund Kuntschak
1259 Friedrich	1508 Christoph v. Rauber	1823 Benno Kreil
1262 Ulrich I. Zant	1536 Amand Huenerwolf	1861 Carlmann Hieber
1268 Albert I.	1545 Valentin Abel	1869 Zeno Müller
1275 Heinrich II.	1568 Lorenz Lombardo	1891 Cajetan Hoffmann
1297 Engelbert Poetsch	1579 Polydor v. Montagnana	1907 Oswin Schlamadinger
1327 Ekhard Lauterbach	1581 Johann IV. Hofmann	1938 (1952) Bonifaz Zölss
	1615 Matthias Preininger	

Äbte von St. Lambrecht

1103 Hartmann	1341 Joh. I. v. Heiligenstadt	1662 Franz v. Kaltenhausen
1109 Jakob	1359 Petrus v. Leoben	1707 Anton Stroz
1123 Udalrich I.	1376 David Krall	1725 Kilian Werlein
1148 Wolfram	1387 Rudolf v. Lichtenegg	1737 Eugen Graf Inzaghi
1151 Gottfried	1419 Heinrich II. Moiker	1760 Berthold Sternegger
1155 Otker	1455 Udalr. Rattmannstorfer	1786 — 1802 aufgehoben
1158 Wernher	1455 Johann II. Schachner	1802 Joachim I. Röck
1181 Peringer	1478 Johann III. Sachs	1810 Ferdinand Herzog
1216 Wolfker (Periode I)	1518 Valentin Pierer	1821 (Rupert Schmidmayer)
1216 Walfried	1541 Thomas I. Werner	1833 (Kilian Drocker)
1231 Wolfker (Periode II)	1549 Sigmund Kogler	1835 Joachim II. Suppan
1233 Permann v. Truchs	1562 Johann IV. Trattner	1865 Alexander Setznagel
1258 Gottschalk	1591 Thomas II. Eder	1887 Norbert Zechner
1279 Burchard	1597 Christoph Kirchmesser	1888 Othmar Murnik
1288 Friedrich	1599 Martin Alopitius	1902 Severin Kalcher
1306 Heinrich I.	1613 Joh. Heinrich Stattfeld	1922 Wilhelm Zöhner
1311 Otto v. Laa	1638 Benedikt Pierin	1936 Viktorin Weyer
1329 Ortolf		1939 Wilhelm Blaindorfer

Äbte von Rein

1129 Gerlach v. Dunkenstein	1280 Rainald v. Pfannberg	1425 Johann I. Seiler
1164 Ortwein v. Schallach	1292 Heinrich v. Sonnberg	1428 Johann II. Claratumba
1187 Wilhelm v. Mureck	1303 Albert Zebinger	1433 Johann III. Eichstätter
1195 Konrad v. Grodno	1323 Hugo v. Raideneck	1439 Hermann Krottendorfer
1205 Theod. v. Greiseneck?	1331 Hartwik v. Emmerberg	1470 Nikolaus v. Hohern
1210 Engelbert v. Helfenstein	1349 Seifried v. Waldstein	1472 Christian Ganser
1226 Ludwig v. Stadeck	1367 Otto v. Thurn	1480 Wolfgang Schrötl
1243 Rudolf v. Landelier	1368 Nikolauf Scharf	1515 Johann IV. Lindenlaub
1255 Amelreich v. Grafendorf	1384 Peter Purgstaller	1529 Johann V. Zollner
1269 Bernh. v. Plankenwart	1399 Angelus Manse	1533 Hippolyt Huetensteiner